

synedra zeigte an der DMEA Weiterentwicklungen einer bewährten Lösung

Zukunftssicher dank Health Content Management HCM und KI

Es ist in vielerlei Hinsicht ein gewaltiger Vorteil, wenn alle Dokumente, Bilder, Videos, Laborwerte und sonstige Informationsobjekte einer Gesundheitseinrichtung einheitlich, sicher und wirtschaftlich bewirtschaftet werden. Erst so wird das stark wachsende Datenvolumen zur strategische Ressource. Ein Spital, das Health Content Management einführt, trifft eine bewusste Entscheidung zur Konsolidierung von Dateninseln hin zu einer einheitlichen Plattformlösung. synedra AIM ist eine derartige modulare Health Content Management Plattform und wird an vielen Orten erfolgreich eingesetzt. An der DMEA zeigte das innovative Unternehmen das Aktuellste der bewährten Lösung.

synedra AIM ist modular aufgebaut und ermöglicht die Realisierung unterschiedlicher Lösungen. Sehr häufig ist ein konkreter Anwendungsbereich der Startschuss, zum Beispiel die Einführung eines PACS für die Radiologie. Bei manchen Einrichtungen stehen Scanning und Archivierung von Papierdokumenten oder die Anbindung von Videoquellen im Vordergrund. Auch Fotodokumentation, die Erstellung von Befunden, rechtssichere Archivierung, E-Health oder die Anwendung als FHIR-konformes klinisches Repository können Startpunkte für synedra

AIM sein. Gemeinsam ist allen synedra AIM Projekten das Ziel einer einheitlichen Bewirtschaftung aller Daten der Gesundheitseinrichtung.

Die AnwenderInnen können synedra AIM für all diese Bereiche einsetzen – oder auch nur für einzelne Teilaufgaben. Sie können synedra AIM mit bestehenden Lösungen kombinieren und schrittweise ausbauen. So bestimmen sie das Tempo der Digitalisierung selbst und sind für zukünftige Anwendungsfälle bestens vorbereitet.

Die Anforderungen steigen massiv

Interoperabilitätsplattform, KI, strukturierte Befundung, FHIR CDR, EPA, EPD, Cloud: Zahlreiche Gesundheitseinrichtungen sind aktuell mit hoher Taktzahl mit spannenden, aber auch komplexen Weichenstellungen für die Zukunft konfrontiert. Die Konsolidierung von Dateninseln, die Einbindung von Geräten in die IT-Landschaft, die Verknüpfung von administrativen und medizinischen Dokumenten beschäftigen sie enorm. In etlichen Häusern steht auch die Ein-

KI zielgerichtet umgesetzt in den Solothurner Spitälern soH Es freuen sich v.l.n.r. Michael Wyss (Senior Application Manager Medizininformatik soH), Christian Gantner (Sales Manager DACH deepc), Christoph Sengthaler (Business Development synedra), Daniel Fuhrer (stv. CIO soH), Andreas Schwab (Senior Applikationsbetreuer soH), Timo Sternat (Produktmanagement synedra) und Prof. Dr. med. Carlos Buitrago Tellez (Chefarzt Radiologie soH).



führung eines neuen PACS oder eine KIS-Migration bevor.

Mit dem modularen HCM Portfolio von synedra, den smarten Partnerlösungen und dem kompetenten Team kann synedra dazu beitragen, dass sich Ihre aktuellen Herausforderungen von heute in eine homogene, blühende IT-Landschaft von morgen verwandeln.

Gegründet im Jahr 2005, ist synedra ein starker Partner, wann immer es um die sichere Archivierung und Verteilung der Daten von PatientInnen geht. Die synedra HCM Lösungen eignen sich für die Realisierung isolierter Use Cases, z.B. Video im OP oder PACS für die Radiologie. Nutzer können das HCM Portfolio aber auch als umfassende Plattformlösung für die gesamte Einrichtung einsetzen. synedra bietet weitaus mehr als Software. Das Unternehmen versteht sich als langfristiger Partner. Ein spezialisiertes Umsetzungsteam, ein kompetenter Support und ein zertifiziertes, MDR-konformes Qualitätsmanagement zeichnen synedra aus. Nicht zuletzt deshalb ist synedra Marktführer für HCM Lösungen in der Schweiz und ein führender Anbieter für Einrichtungen aller Grössenordnungen in Österreich und in Deutschland. So vertrauen mittlerweile nicht weniger als neun Universitäts-spitäler im D-A-CH-Raum auf synedra.

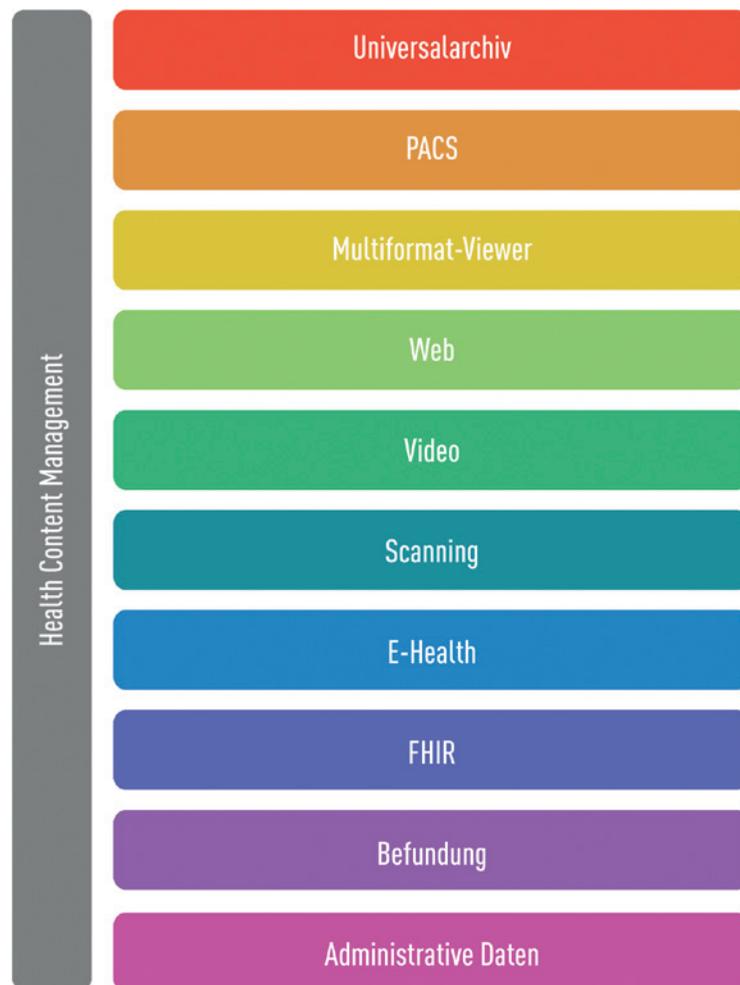
Solothurner Spitäler nutzen klare Vorteile

synedra AIM steht auch bei der Solothurner Spitäler AG (soH) im Einsatz, und das zur vollen Zufriedenheit. Vier Kriterien waren entscheidend für den Zuschlag: die generelle Eignung, die Anbieterpräsentation, Referenzen und der Preis. Summa summarum hat uns synedra am meisten überzeugt. Ein ganz wichtiges Element war auch die Tatsache, dass das synedra-Universalarchiv als Medizinprodukt zertifiziert ist und sich daher auch für eine Anbindung ans Bildablage- und Kommunikationssystem PACS eignet. Genau das hat sich nach den ersten erreichten Schritten des Auftrags als wichtig erwiesen, haben wir doch während der Projektphase synedra auch mit der PACS-Integration betraut.»

Eine bewährte und zuverlässige Lösung

Die Lösung für das eArchiv-DMS für die soH ist synedra AIM. Daniel Fuhrer, stv. CIO soH: «synedra AIM ist eine modular aufgebaute Softwarelösung, die unseren Anforderungen in folgenden Bereichen exakt entspricht:

- medizinisches Universalarchiv für das elektronische Speichern aller Dokumente,



So sieht Health Content Management by synedra aus: Es ist eine bewusste Entscheidung zur Konsolidierung von Dateninseln hin zu einer einheitlichen Plattformlösung.

- Archivierung von Befunden und Dokumenten des KIS und anderer Informationssysteme,
- Scanning von Patientenakten,
- PACS für Radiologie und andere bildgebende Fachrichtungen, z.B. Kardiologie,
- Bild- und Videodokumentation in allen Fachbereichen,
- Anbindung medizintechnischer Geräte (Endoskopie, EKG usw.)».

Vielseitig und skalierbar

Für alle Standorte der soH bildet synedra AIM ein medizinisches Universalarchiv, ein PACS und eine Multimedialösung. Durch ihre skalierbare Architektur kann sich die Lösung an gegenwärtige und zukünftige Anforderungen anpassen. Die Besonderheit von synedra AIM liegt im umfassenden Ansatz. Die zuvor erwähnten Einsatzszenarien haben ähnliche Voraussetzungen: ein revisionssicheres Archiv, Integration mit dem KIS, ein Zugriffsberechtigungssystem und einen Viewer. synedra AIM stellt diese Komponenten für das gesamte Spital bereit und macht sie für alle Anspruchsgruppen bedarfsgerecht nutzbar.

Auf solider Basis mit KI innovativ in die Zukunft

Die innovative Partnerschaft geht weiter, diesmal in der Radiologie: synedra und deepc gestalten gemeinsam mit den soH die Zukunft der KI-basierten Diagnostik. Künstliche Intelligenz (KI) ist das bestimmende Zukunftsthema des Healthcare-Sektors. Es gibt unzählige Unternehmen und Start-Ups, die sich auf die Verbesserung verschiedener Diagnosestellungen mittels Machine-Learning und KI spezialisiert haben.

Gesundheitsdienstleister und Kliniken stehen daher vor neuen Herausforderungen: Sie müssen nun entscheiden, ob und vor allem welche KI-Produkte sie integrieren möchten. Eine nahtlose Integration einer leistungsstarken KI-Lösung ist ebenso von entscheidender Bedeutung wie eine flexible Auswahlmöglichkeit an Algorithmen. synedra hat sich deshalb entschlossen, gemeinsam mit deepc die Basis für eine KI-gestützte Befundung von radiologischen Bilddaten zu schaffen.

Der langjähriger synedra PACS-Kunde soH, musste nicht lange überzeugt werden, um ihn als Pilotkunden für die Integration von deepc in synedra HCM und im Speziellen inw PACS zu gewinnen. Mittlerweile profitieren die Radiologinnen und Radiologen von der Unterstützung durch die deepc KI-Lösung, die eine noch präzisere und effizientere Befundung ermöglicht.

Je nach medizinischer Fragestellung kommen verschiedene KI-Algorithmen zum Einsatz. Diese können auch parallel betrieben werden, um rasche und zuverlässige Ergebnisse zu liefern. Somit wird der Fokus auf die Priorisierung von zeitlich heiklen Untersuchungen gelegt und zielgerichtetes Arbeiten ermöglicht.

Genauer und effizienter

Das Hauptaugenmerk liegt darauf, die Diagnosegenauigkeit zu verbessern, die Effizienz in der Befundung zu steigern und gleichzeitig eine kosteneffiziente Lösung für unsere Kunden anzubieten. Künstliche Intelligenz kann einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Patientenversorgung leisten, indem sie medizinisches Fachpersonal bei ihrer täglichen Arbeit unterstützt. Die Radiologinnen und Radiologen haben dabei stets die finale Kontrolle und können ihre Expertise mit der Unterstützung der KI kombinieren.

Dem stimmt auch Daniel Fuhrer zu: «Mit der Integration von deepc in synedra PACS erweitern wir die medizinische Diagnostik um leistungsstarke KI-Komponenten. Damit bieten wir unseren Patientinnen und Patienten eine verbesserte Befundung, die frühzeitig Krankheiten erkennen kann, und bieten unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche medizinische Diagnostik in der Region.»

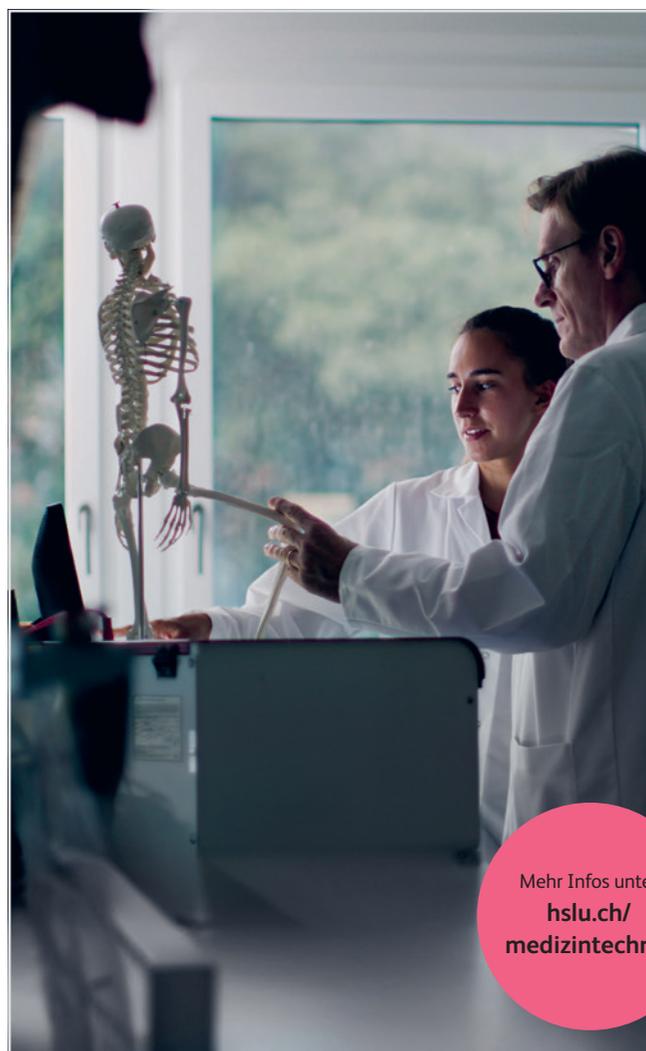
Christoph Sengthaler, Leiter Business Development synedra IT GmbH, ergänzt: «Mit deepc haben wir einen innovativen Partner an Bord, der das zukunftssträchtige Feld der KI in der Radiologie erschliesst. Zusätzlich haben wir mit den Solothurner Spitälern auch einen Kunden gefunden, der gemeinsam mit uns den ersten Schritt in die Zukunft der Radiologiebefundung machen möchte.»

Die Partnerschaft zwischen deepc und synedra bringt das Beste aus beiden Welten zusammen und macht synedra HCM:

- Zukunftsfähig: synedra HCM Lösungen können laufend um neue zertifizierte KI-Algorithmen über den Marktplatz von deepc erweitert werden.
- Kosteneffizient: Die Nutzung der KI-Algorithmen von deepc erfolgt über ein Pay-per-Use-Modell.
- Transparent: Jede KI kann individuell je nach Fragestellung ausgewählt werden.
- Leistungsstark: Es können auch mehrere KIs gleichzeitig auf eine Studie angewendet werden.
- Entlastend: Anstehende Pensionierungen in der Ärzteschaft und die demografische Entwicklung schaffen die Notwendigkeit für optimierte Abläufe im Gesundheitswesen.
- Verlässlich: Der Support wird in bewährter Qualität von synedra geleistet.

Weitere Informationen

www.synedra.com



Mehr Infos unter
[hslu.ch/
medizintechnik](http://hslu.ch/medizintechnik)

Bachelor in Medizintechnik I Life Sciences

- Medizinproduktentwicklung
- Life Sciences
- Medizininformatik & Data Science



Mehr Informationen zum Bachelor
Medizintechnik I Life Sciences

HSLU Hochschule
Luzern